

# Bündnis 90/Die Grünen CDU MBI

**Fraktionsgeschäftsstelle:**

c/o Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 95 40  
Telefax: 0208 / 45 95 419  
E-Mail:  
cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**  
 **Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 15/0192-01**

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

**öffentlich****Datum:** 25.02.2015**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld  
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses  
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3  
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:****Status:** \* **Datum:** **Gremium:**

Ö 05.03.2015 Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

\* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums:** Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**Antrag des Düsseldorfer Flughafens zur Kapazitätserweiterung****Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, CDU und MBI vom 25.02.2015****Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und MBI beantragen:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr lehnt den geänderten Antrag des Düsseldorfer Flughafens zur Kapazitätserweiterung ab.
2. Die Verwaltung und die Mülheimer Vertreterin in der Lärmschutzkommission Flughafen Düsseldorf werden beauftragt, sich weiterhin in dem Aktionsbündnis der Fluglärm betroffenen Städte zu engagieren und im Schulterschluss mit den Fluglärmschutzinitiativen alle politischen und rechtlichen Maßnahmen zur Verhinderung dieses Antrags auf Kapazitätserweiterung zu ergreifen.

**Begründung:**

Das Vorhaben des Düsseldorfer Flughafens einer geänderten Betriebsgenehmigung umfasst immer noch die Erhöhung der planbaren Flugbewegungen von 45 auf 60 pro Stunde in den

Zweibahnstunden. Dies führt zu einer unzumutbaren Mehrbelastung der Mülheimer Bevölkerung durch Fluglärm. Auf Lärm mindernde Maßnahmen geht der Flughafenantrag nach wie vor nicht ein. Stattdessen ist auch bei diesem Antrag damit zu rechnen, dass die Verspätungen und damit die Nachtflüge erheblich zunehmen werden.

Der Aufsichtsrat der Flughafen Düsseldorf GmbH hat am 1. Oktober 2014 beschlossen, die Inhalte des geplanten Antrags auf „Planfeststellung mit einer Änderung der Betriebsgenehmigung“ in zwei Punkten zu ändern und den geänderten Antrag im Frühjahr 2015 beim NRW-Verkehrsministerium einzureichen. In dem modifizierten Antrag soll die Vergabe der Slots (Zeitfenster für Starts und Landungen) weiterhin wie bisher gleichmäßig auf das Jahr verteilt werden. Ursprünglich wollte der Flughafen die Slotkapazität im von den Fluggesellschaften schwächer nachgefragten Winterhalbjahr bei Bedarf in das Nachfrage stärkere Sommerhalbjahr legen. Außerdem verpflichtet sich der Flughafen, auch zukünftig die Nutzung der Nordbahn unter Berücksichtigung des aktuellen Koordinierungsstandes wöchentlich im Voraus festzulegen und die Planung der Genehmigungsbehörde vorab zu übermitteln. Neu eingeführt werden soll hingegen ein jedes Halbjahr neu aufzubauendes Zeitkonto ungenutzter Zwei-Bahn-Zeitabschnitte.

An dem mit dem Antrag verfolgten Konzept des Flughafens Düsseldorf, seine Kapazität um rund 20% zu steigern, wird nichts geändert. Es bleibt somit dabei, dass in den Spitzenstunden sogar eine Steigerung von über 30 % bei den Flugbewegungen möglich sein wird.

Die nun wieder enthaltene gleichmäßige Verteilung der Zweibahnnutzung (wie bisher auf eine Woche, statt auf das ganze Jahr) mit entsprechender Voranmeldung entspricht zwar vordergründig der bisherigen Regelung, die angestrebte Einführung eines „Zeitkontos“ nicht genutzter kurzer Zeitintervalle führt diese Regelung jedoch ad absurdum, denn damit ist in stark frequentierten Wochen eine höhere als 50%-ige Nutzung der Ersatzbahn möglich. Die Belastung der Anwohner wird gegenüber dem ursprünglich vorgesehenen Antrag also kaum geringer.

Die Räte u.a. der Städte Essen und Ratingen haben bereits inhaltsgleich diese Stellungnahme mit großen Mehrheiten verabschiedet.

Tim Giesbert  
Sprecher der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Michels  
Vorsitzender  
der CDU-Fraktion

Lothar Reinhard  
Sprecher  
der MBI-Fraktion